



## Beschlussvorlage

Vorlage: <b>BV/0388/2021</b>		Datum: 04.06.2021	
<b>Dezernat 4</b>			
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az.: 66.20.10/Br	
<b>Betreff:</b>			
<b>Einrichtung eines Linksabbiegers von der Trierer Straße zu der ALDI-Filiale in der Trierer Straße Nr. 116</b>			
Gremienweg:			
23.09.2021	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. <input type="checkbox"/> Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen
13.09.2021	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. <input type="checkbox"/> Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen
31.08.2021	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. <input type="checkbox"/> Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen

### Beschlussentwurf:

- Der Stadtrat stimmt der Herstellung eines Linksabbiegers auf der Trierer Straße durch die Fa. ALDI GmbH & Co. KG, Montabaur entsprechend dem Lageplan V 4.2 zu.
- Die Verwaltung wird beauftragt eine Vereinbarung mit der ALDI GmbH & Co. KG, Montabaur für die erstmalige Herstellung, Kostenübernahme und die Übertragung in den Besitz der Stadt Koblenz zu schließen.

### Begründung:

Bereits bei der Errichtung der ALDI-Filiale wurde der Wunsch geäußert, eine direkte Zufahrt durch einen Linksabbieger von der Trierer Straße auf das Gelände des Verbrauchermarktes zuzulassen. Aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs wurde dies bislang negativ beschieden. Eine erneute Prüfung des Linksabbiegers wurde nach der Verkehrsfreigabe der Nordentlastung und ca. einem Jahr Betrieb der Nordentlastung durch ALDI zugesichert. Der Wunsch von ALDI wurde mit einem Verkehrsgutachten und einer Planung mit Lageplandarstellung für einen Linksabbieger erneuert und der Verwaltung zur Prüfung und Beratung in den städtischen Gremien übergeben.

### Ergebnisse des Verkehrsgutachten und Beurteilung der Leichtigkeit des Verkehrs:

Ziel des Verkehrsgutachtens ist die Überprüfung, ob die Leichtigkeit des Verkehrs mit einem Linksabbieger auf das Verbrauchermarktgelände weiter gewährleistet werden kann. Zur Ermittlung der Grundlagen für das Gutachten wurden Verkehrszählungen durchgeführt. Anhand vorliegender Vergleichsdaten erfolgte ein Abgleich, um den Einfluss der Corona-Pandemie auf das Verkehrsgeschehen zu ermitteln und die maßgebenden Analyse-Belastungen herzuleiten.

Das Gutachten stellt fest, dass sich das Verkehrsaufkommen in der Trierer Straße in Höhe des Verbrauchermarktes um ca. 20 % von rd. 21.000 Kfz/d auf rd. 17.000 Kfz/d seit der Verkehrsfreigabe der Nordentlastung reduziert hat.

Nach Betrachtung mehrerer Fälle, sowie der Berücksichtigung einer theoretisch möglichen maximalen Nachfrage (bezogen auf den ALDI-Parkplatz) werden die zu erwartenden Rückstaulängen in

allen Fällen mit einer Sicherheit von 90 % nicht überschritten. Eine Verschlechterung des Verkehrsflusses ist somit nahezu in allen Fahrtrichtungen ausgeschlossen.

### **Straßenplanung:**

Bislang war die Ein- und Ausfahrt des ALDI-Marktes nur jeweils nach rechts möglich. Die von ALDI beauftragte Straßenplanung beinhaltet neben einem ca. 25 m langen Linksabbieger von Metternich kommend die von der Stadt geplanten Verbesserungen des Radverkehrs und eine Verbreiterung des Gehweges auf 2,50 m vor dem Verbrauchermarkt. Die Linksabbiegespur und die Gehwegverbreiterung sind nur durch eine von ALDI ermöglichte Flächenbereitstellung möglich. Für den Linksabbieger wird eine Anforderungsschleife vorgesehen, die nach einer Wartezeit die Fußgängerampel für den Gegenverkehr auf Rot schaltet.

Zur Unterbindung des Linkseinbiegen vom Verbrauchermarkt aus in die Trierer Straße, wird der Fahrbahnteiler vor der neu geplanten Fußgänger LSA durch Schrägbordsteine erhöht eingefasst. Des Weiteren werden dort Leitelemente mit Barken eingebaut, sodass die Ausfahrt nach links vom Verbrauchermarkt aus nicht möglich ist. Zur Lenkung des motorisierten Verkehrs und damit zum Schutz des Radfahrers, werden Leitelemente mit kleinen Barken im Bereich der Fahrbahnverschwenkung zur Entwicklung des Linksabbiegers eingebaut. Insgesamt gehen 4 Längsparkplätze In Fahrtrichtung stadtauswärts durch den Linksabbieger verloren.

### **Sicherheit des Verkehrs:**

Von Seiten der Polizei und der Straßenverkehrsbehörden werden Linksabbieger, die den Gegenverkehr queren müssen, immer aus Sicherheitsgründen kritisch gesehen. Da sich die Verkehrsmengen nach der Freigabe der Nordentlastung um ca. 4.000 Kfz/h reduziert hat und viele Sicherheitsüberlegungen in die Planung eingeflossen sind, wird von der Polizei die Zustimmung zur von ALDI gewünschten Erreichbarkeit des Verbrauchermarktes erteilt.

Sollte es zu einer Unfallauffälligkeit oder sogar zu einer Unfallhäufung durch den Linksabbieger kommen, wird diese Zustimmung zurückgezogen und der Linksabbieger muss wieder aus dem Verkehr genommen werden.

Bedenken gegen die Einrichtung des Linksabbiegers bestehen daher momentan keine.

Im Zuge der Baumaßnahmen für den Linksabbieger soll auch die neue Fußgängerampel über die Trierer Straße in Höhe des Haus. Nr. 112 ausgebaut werden.

Der Beschluss wurde im Rahmen der Radwegeplanung der Trierer Straße gefasst (BV/0761/2020/1, Trierer - Straße Mayener Straßen Radverkehrsführung).

### **Finanzierung:**

Sämtliche durch den neuen Linksabbieger verursachten Kosten (Gründerwerb, Planungskosten und Kosten für den Ausbau) werden von ALDI finanziert. Alle geplanten Verbesserungen durch den Radverkehr und die Fußgänger LSA werden von der Stadt Koblenz finanziert.

Die Plandarstellung der Radverkehrsanlagen ist lediglich nachrichtlich. Die Ausführung wird entsprechend der Anordnung der Straßenverkehrsbehörde erfolgen.

### **Anlage/n:**

Lageplan Variante 4.2.;

BV/0761/2020/1, Trierer Straße - Mayener Straßen Radverkehrsführung.

**Historie:**

BV/0761/2020/1, Trierer Straße - Mayener Straßen Radverkehrsführung.

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**

Es ist nur eine geringfügige Mehrversiegelung auf dem Grundstück von ALDI und im Vorgartenbereich des Haus Nr. 112 erforderlich.